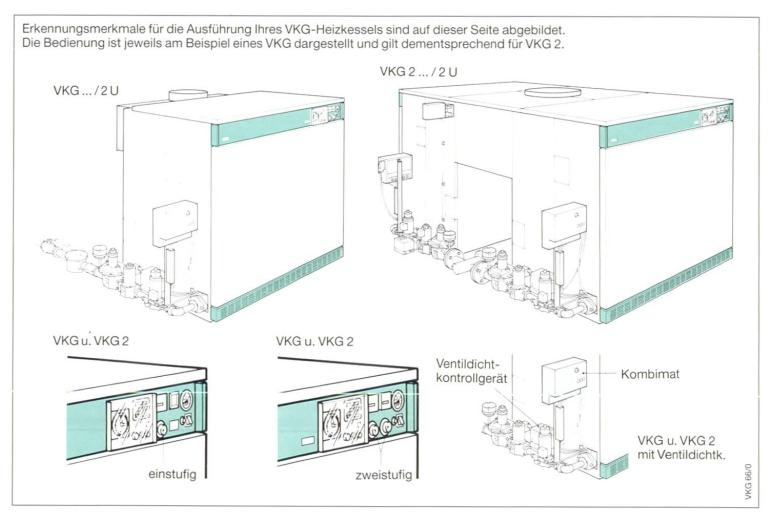


Bedienungsanleitung

für Gas-Heizkessel VKG ... /2U VKG 2 ... /2U





Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Gas-Heizkessel VKG haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie . . .

- ... für Ihren VKG und VKG 2 in einstufiger Ausführung (ohne Ventildichtkontrolle) die Bedienung auf den Seiten 4 und 5 erläutert finden.
- ... für Ihren VKG und VKG 2 in zweistufiger Ausführung (ohne Ventildichtkontrolle) die Bedienung auf den Seiten 6 und 7 erläutert finden.
- ... für Ihren VKG und VKG 2 eine Störungsbeseitigungsanleitung auf den Seiten 8 und 9 finden.
- ... für Ihren VKG und VKG 2 eine Pflege-und Wartungsanleitung auf den Seiten 10 und 11 finden.
- ... für Ihren VKG und VKG 2 Energiespartips auf der Seite 12 finden.
- ... auf der Seite 13 die Vaillant Vertriebsbüros und Vertriebsstellen verzeichnet finden, die Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

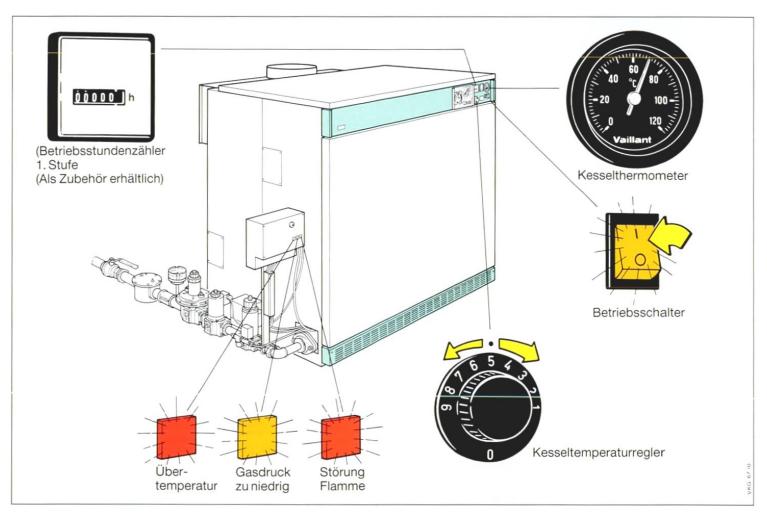
Ventildichtkontrollgerät nur bei Gas-Heizkessel VKG und VKG 2, die mit folgenden Gasstraßen ausgerüstet sind: HL 4/1, HL 5/1 und PB 4/1. (Bedienungshinweis Seite 8 u. 9).

Vorbemerkung:

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung, sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Gas-Heizkessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für die Instandsetzungen oder Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig und verantwortlich ist.

Zu diesem Vaillant Gas-Heizkessel gehört die Gebrauchsanleitung Nr. 80 92 29, die von Ihrem Fachmann an gut sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Gewährleistung gemäß den Angaben in der zu diesem Gerät gehörenden Installationsanleitung.



Bedienung des VKG und VKG 2 in einstufiger Ausführung (ohne Ventildichtkontrolle)

1 Inbetriebnahme

- A Füllstand der Heizungsanlage kontrollieren, ggf. mit aufbereitetem* Wasser nachfüllen.
- Niemals Wasser in heißen Kessel nachfüllen!
- B Betriebsschalter einschalten.
- C Hauptgashahn öffnen.
- D Heizungspumpe einschalten.
- E Kesseltemperaturregler einstellen. Ziffer 1 entspr. ca. 35°C Ziffer 6(7) entspr. ca. 90°C 1 Teilstrich entspr. ca. 10 K (10°C)
- F Der folgende Vorgang läuft autmatisch ab.

Ausführung für Erdgase: Zündung und Zündgas werden freigegeben.

Nach Meldung der Zündflamme öffnet das Hauptgasventil und die Hauptflamme bildet sich. Ausführung für Stadt-, Fern- und Mischgase:

Nach einer Wartezeit von 45 sec. werden Zündung und Zündgas freigegeben.

Nach Meldung der Zündflamme öffnet das Startgasventil, ca. 25 sec. später öffnet das Hauptgasventil. Die Hauptflamme erreicht ihre entgültige Größe.

- G Bildet sich keine Flamme während der Sicherheitszeit, geht die Anlage auf Störung** und die rote Kontrollampe (Störung) leuchtet auf. Eine Entriegelung über den Entstörungstaster im Schaltkasten ist nach einer Minute möglich und der unter F beschriebene Vorgang läuft noch einmal ab.
- ** Störungsbeseitigung und Ventildichtkontrolle siehe Seite 8 - 9.
- Siehe Hinweise zur Wasseraufbereitung in Installationsanleitung.

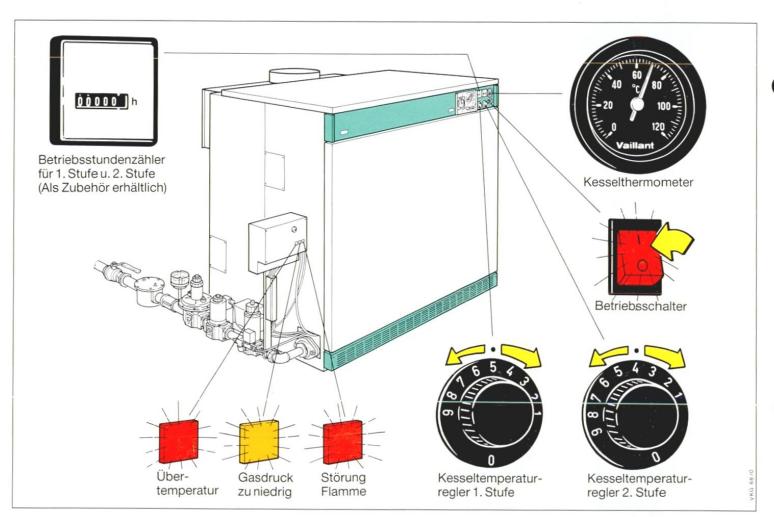
2 Außerbetriebnahme

- A Hauptgashahn schließen.
- B Betriebsschalter ausschalten.
- C Heizungspumpe ausschalten.
- D Bei Frostgefahr Heizungsanlage entleeren. Zu häufiges Auffüllen führt zu Kesselsteinablagerungen und kann Schäden verursachen.

Energiespartips siehe Seite 14.

Achtung! Bei Gasgeruch im Heizraum.

- Hauptgashahn schließen.
- Keine Schalter betätigen, kein offenes Licht (Flamme) benutzen, nicht rauchen.
- Ersteller der Anlage oder Wartungsdienst benachrichtigen.



Bedienung des VKG und VKG 2 in zweistufiger Ausführung (ohne Ventildichtkontrolle)

1 Inbetriebnahme

- A Füllstand der Heizungsanlage kontrollieren, ggf. mit aufbereitetem* Wasser nachfüllen.
- Niemals Wasser in heißen Kessel einfüllen!
- B Betriebsschalter einschalten.
- C Hauptgashahn öffnen.
- D Heizungspumpe einschalten.
- E Kesseltemperaturregler 2. Stufe ca. 5 15°C niedriger einstellen, als den Kesseltemperaturregler der 1. Stufe (z. B. 2. Stufe auf Ziffer 4 (ca. 60°C) und 1. Stufe auf Ziffer 5 (ca. 70°C). Ziff. 1 entspr. ca. 35°C Ziff. 6(7) entspr. ca. 90°C 1 Teilstrich entspr. ca. 10 K (10°C).
- F Der folgende Vorgang läuft automatisch ab.

Ausführung für Erdgase:

Zündung und Zündgas werden freigegeben.

Nach Meldung der Zündflame öffnet das Hauptgasventil und die Hauptflamme bildet sich.

Ausführung für Stadt-, Fern- und Mischgase:

Nach einer Wartezeit von 45 sec. werden Zündung und Zündgas freigegeben. Nach Meldung der Zündflamme öffnet das Startgasventil ca. 25 sec. später öffnet das Hauptgasventil. Die Hauptflamme erreicht ihre entgültige Größe.

- G Bildet sich keine Flamme während der Sicherheitszeit, geht die Anlage auf Störung** und die rote Kontrollampe (Störung) leuchtet auf. Eine Entriegelung über den Entstörungsstaster im Schaltkasten ist nach einer Minute möglich und der unter F beschriebene Vorgang läuft noch einmal ab.
- ** Störungsbeseitigung und Ventildichtkontrolle siehe Seite 8 - 9.
- Siehe Hinweise zur Wasseraufbereitung in Installationsanleitung.

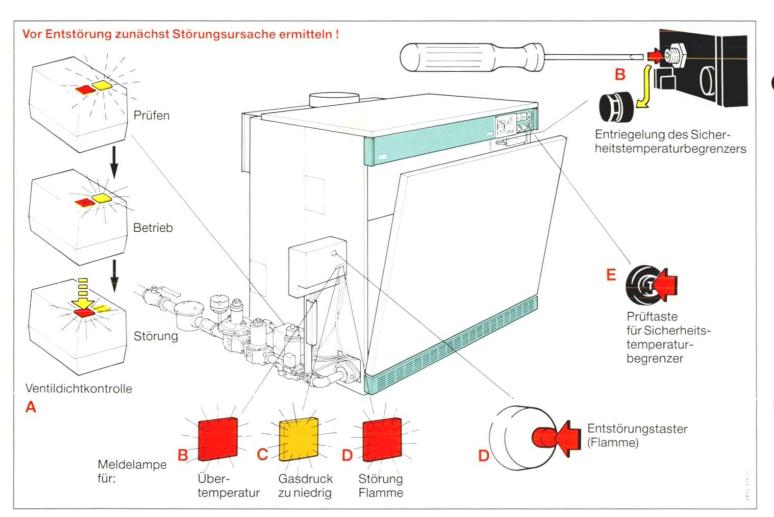
2 Außerbetriebnahme

- A Hauptgashahn schließen.
- B Betriebsschalter ausschalten.
- C Heizungspumpe ausschalten.
- D Bei Frostgefahr Heizungsanlage entleeren. Zu häufiges Auffüllen führt zu Kesselsteinablagerung und kann Schäden verursachen.

Energiespartips siehe Seite 14.

Achtung! Bei Gasgeruch im Heizraum.

- Hauptgashahn schließen.
- Keine Schalter betätigen, kein offenes Licht benutzen, nicht rauchen.
- Ersteller der Anlage oder Wartungsdienst benachrichtigen.



Störungsbeseitigung bei VKG und VKG 2

A Störung der Ventildichtkontrolle*

* (Ventildichtkontrolle nur bei entspr. Ausführung HL 4/1, HL 5/1 u. PB 4/1 siehe auch Seite 2/3)

Die Prüfzeit beträgt 27 Sek.

Während dieser Zeit wird durch das Ventildichtkontrollgerät der Druck in dem Leitungsstück zwischen den Ventilen erhöht.

Wird der eingestellte Druckwert nicht erreicht, (z. B. durch augenblicklich zu niedrigen Gasdruck in der Anschlußleitung oder ähnl.) schaltet das Ventildichtkontrollgerät nach Ablauf der 27 Sek. auf Störung. Die Prüfung der Ventile auf ihre Dichtheit wird nach drücken der rot aufleuchtenden Entriegelungstaste erneut eingeleitet.

Sollte nach mehrmaligem Versuch der Kessel nicht ordnungsgemäß in Betrieb gehen, sind der Ersteller oder der Kundendienst mit der Behebung der Störung zu beauftragen.

Bei der Störungsbeseitigung im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.

B Störung nach Übertemperatur

Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

Die Entriegelung (Voraussetzung für das wieder einschalten der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:

Kesseltemperatur um mindestens 30 K (30°C) absinken lassen.

Abdeckkappe mit geeignetem Werkzeug abschrauben und den dann zugänglichen Entriegelungsstift mit einem Schraubendreher hineindrücken.

C Störung durch zu niedrigen Gasdruck

Sinkt der Gasdruck in der Zuleitung unter den zulässigen Wert (bei Erdgas z. B. 18 mbar) infolge von Gasverbrauchsspitzen der örtlichen Gasversorgung oder verstopftem Schmutzfängersieb usw. leuchtet die organgefarbene Kontrollampe.

Erlischt diese nicht nach kurzer Zeit, ist die

Ursache der Störung zu ermitteln und durch den Ersteller bzw. das GVU beseitigen zu lassen.

D Störung der Flamme

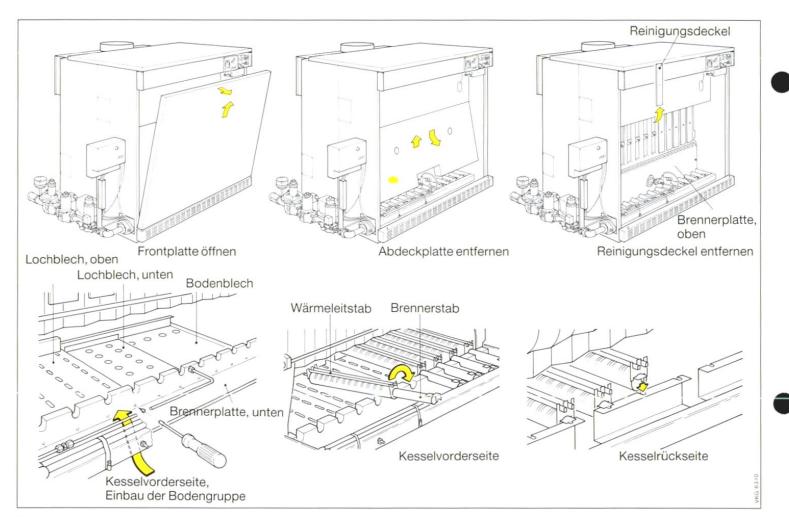
Wird in der Startphase die Hauptflamme nicht gezündet, oder erlischt die Hauptflamme nach dem Zünden wieder, leuchtet die rote Kontrollampe (Störung Flamme).

Durch drücken des Entstörtasters wird der Zündvorgang erneut eingeleitet.

E Prüftaste für Sicherheitstemperaturbegrenzer

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat eine Prüftaste zur Funktionsprüfung durch den Fachmann (z. B. TÜV, Schornsteinfeger usw.).

Durch drücken der Prüftaste wird der Kesseltemperaturregler überbrückt.



Pflege und Wartung des VKG und VKG 2

Gemäß DIN 4755 und DIN 4756 soll jede Gasfeuerungsanlage aus Gründen der Betriebsbereitschaft, Funktionssicherheit und Wirtschaftlichkeit einmal im Jahr durch einen Beauftragten der Erstellerfirma oder einen anderen Fachkundigen überprüft werden.

Erfolgt diese Überprüfung nicht, so kann eine Gewährleistung nicht übernommen werden.

Der Heizraum soll sauber, trocken und gut gelüftet sein. Der Brennstoffbeschaffenheit entsprechend ist der Kessel in bestimmten Zeitabständen zu reinigen, mind. aber vor jeder Heizperiode.

 Säubern der Kesselverkleidung mit einem feuchten Tuch, evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnliches verwendet werden.
 (Keine Scheuerpulver, scharfe Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden).

Durchführung der Kessel-Reinigung

- Hauptgashahn schließen.
- Hauptschalter u. Betriebsschalter ausschalten.
- Frontplatte und Abdeckplatte innen abnehmen.
- Reinigungsdeckel abnehmen.
- Brennerplatte, oben, ausbauen.
 Brennerstäbe aus der Düsenhalterung ausheben, dann Brennerstäbe hinten anheben und nach vorn herausziehen.
- Ggf. Wärmeleitstäbe abnehmen.
- Heizflächen der Glieder mit einer Reinigungsbürste gründlich säubern. Rückstände aus dem Kessel entfernen.
- Zum Reinigen der Bodengruppe, bestehend aus Bodenblech, Lochblech unten u. Lochblech oben, wie folgt vorgehen:

Abdeckleisten herausnehmen, Brennerplatte unten abnehmen, Bodengruppe komplett herausnehmen.

Nach dem Reinigen gemäß Abb. wieder einbauen u. Abdeckplatte auflegen.

- Herausgenommene Brennerstäbe säubern (durchblasen, oder mit weicher Messingbürste säubern).
- Brennerstäbe wieder einlegen. Dabei darauf achten, daß die Zentrierlasche am Brennerstab in der dafür vorgesehenen Aussparung der hinteren Halterung einrastet und das die Brennerstäbe sich auf den Düsen zentrieren, ggf. Bodengruppe ausrichten.
- Ggf. Wärmeleitstäbe gemäß Schemabild wieder einlegen.
- Reinigungsdeckel wieder anbringen.
 Auf einwandfreie Abdichtung achten.
- Verkleidungsbleche wieder anbringen.

Alle weiteren Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

Bei der Durchführung der Wartung ist ein Meßprotokoll zu erstellen. Entsprechende Vordrucke sind beim Vaillant Kundendienst erhältlich.

Die Gaseinstellung des Kessels ist nach durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten zu prüfen und ggf. neu einzustellen.

Energiespartips mit VKG und VKG 2

Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres VKG-Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte: Bei **einstufiger** Kesselausführung am Kesseltemperaturregler.

Bei **zweistufiger** Kesselausführung wie folgt einstellen.

Stufe 1 Stufe

			Stute 1	Stufe 2
Übergangszeit	2-3	Übergangszeit	2-3	0
Mäßige Kälte	3 - 5	Mäßige Kälte	3-5	1 - 4
Starke Kälte	5 - 6(7)	Starke Kälte	5 - 6(7)	4-6
Sparstellung	5	Sparstellung	5	3

Energiespartips mit VKG und VKG 2

Regelgeräte

Die witterungsgeführte Brennersteuerung steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z. B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Kesseltemperaturregler: Bei einstufiger Ausführung auf Ziff. 6(7) einstellen. Bei zweistufiger Ausführung Kesseltemperaturregler der 1. Stufe und der 2. Stufe auf Ziff. 6(7) einstellen. Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regel-

geräteprogramm.

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden.

Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb), Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit

gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der
Geschäftszeiten angeschaltet sind und
Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	(0241)5010750
Amberg	(09621) 126710
Altenbeken	(0 52 55) 74 66 0
Attendorn	(02722)514920
Augsburg	(0821) 911 960
Aurich	(0 49 41) 58 02 0
Bad Harzburg	(05322)67470
Bamberg	(0 95 47) 69 99 0
Bayreuth	(0 92 08) 96 89 0
Bergisch Gladbac	h(02202)523650
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87 0
Berlin	(0 30) 4 50 04 50 0
Bielefeld	(0521) 30499-00
Bingen	(0 61 31) 36 68 02 0
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81 0
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64 0
Bonn	(02 28) 64 00 55 0
Braunschweig	(0531) 741240
Bremen	(04 21) 44 40 21 0
Bremerhaven	(0471) 282240

Ort	Telefon
Bückeburg	(0 57 22) 46 04 0
Bünde	(05223)427680
Celle	(05145)63980
Darmstadt	(06078)725210
Dernau	(0 26 43) 77 70 Ø
Detmold	(05231)288220
Diemelsee/Stormbr	
Dorsten	(0 28 66) 43 18 0
Dortmund	(0231) 655 07 41/42 0
Düren	(02421)646860
Düsseldorf	(0 21 02) 48 07 22/23 0
Duisburg	(02 08) 65 20 20 0
Duisburg	(02 03) 48 23 79 0
Essen	(02 01) 52 10 40 0
Frankfurt	(0 69) 42 09 83 25/26 0
Freiburg	(07 61) 47 50 31 0
Fulda	(0 66 48) 28 87 ©
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65 0
Geretsried/Grafing	(08171)609890
Gießen	(06 41) 7 73 14 0
Gifhorn	(05371)585440
Göttingen	(0551)814310
Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082 0
Gütersloh	(0 52 46) 51 62 0
Hagen	(02331)790490
Hamburg	(0 40) 50 10 46 0
Hamm	(0 23 81) 5 05 43 0
Hannover	(05 11) 7 40 03 28/29 0
HannMünden	(05541)323690
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14 0
Heilbronn	(07131)543940
Herford	(0 52 32) 8 87 41 0
Hernel	(0 23 23) 5 59 16 0
Hildesheim	(05121)458560
Höxter	(0 55 35) 13 58 \varnothing
Ingolstadt	(08 41) 4 63 56 0
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75 0
Inzigkofen 3	(07571) 123910
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73 🔎

Ort	Telefon
Kaiserslautern	(0631)593160
Karlsruhe	(0721)6848360
Karlsruhe	(0721)5551900
Kassel	(05 61) 5 21 26/27 2
Kaufb./Kempten	(08374)83710
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(0431)5223250
Köln	(0 22 34) 18 28 60 0
Königslutter	(05353)36270
Koblenz	(0261)240070
Krefeld	(02151)659410
Krefeld	(02151)5632760
Leer/Weener	(04951) 14300
Leutenbach	(07195)603420
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23 @
Lübeck	(0451) 231 36 0
Lüneburg	(04131)1213720
Main-Kinzig-Kreis	(06187)251700
Mainz	(06131)865690
Mannheim	(0621) 78 10 78 0
Marienheide	(0 22 64) 14 44 0
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71 0
Menden	(02373)616800
Minden	(0571)304520
Mönchengladbach	(02161)6308520
München	(089) 753096
Münster	(0251) 61 40 84 0
Neidenbach	(0 65 63) 29 20 D
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46 0
Niederrh./Krefeld	(02151)3944490
Nordhorn	(05921)41520
Nürnberg	(0911)65774400
Oberhausen	(02 08) 87 92 41 0
Offenburg	(07822)95750
Oldenburg	(04 41) 60 15 85 0
Osnabrück	(0541) 1227290
Osterode	(0 55 22) 7 42 83 0
Ottweiler	(0 68 24) 72 90 © (0 52 51) 3 17 70 ©
Paderborn	

Ort	Telefon
Peine	(0 53 02) 44 93 ©
Pforzheim	(07231)265770
Quakenbrück	(05431)34530
Ravensburg	(0751)520080
Regensburg	(0 94 02) 16 25 0
Remscheid	(0 21 91) 36 83 33 0
Rheine	(05977)4290
Rosenheim/Haush	.(08026)585360
Saarbrücken	(06 81) 87 82 28 0
Salzgitter	(05341)461650
Schleswig	(04621)238490
Schweinfurt	(09724)6810
Singen	(07731)261420
Sittensen	(0 42 82) 25 96 ©
Soest	(02921)610180
Soltau	(05191)121200
Spangdahlem	(0 65 65) 48 87 Q
Stuttgart	(07 11) 6 56 57-0 0
Sundern	(0 29 33) 35 41 0
Trier	(0651) 354860
Trulben	(0 63 35) 14 00 0
Tübingen	(07071)874370
Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69 D
Villingen/Schwenn.	
Wattenscheid	(02327)311680
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34 0
Wiesbaden	(0 61 22) 31 28 0
Wilhelmshaven	(0 4421) 3 17 93 0
Wipfeld	(0 93 84) 81 56 0
Worms/Westhofen	
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52 0
Würzburg	(0 93 65) 36 93 0
Wuppertal	(02 02) 6 47 76 30 0
Zülpich	(0 22 52) 32 01 0



Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1 Telefon (0 21 91) 3 68 - 1 \cdot Telex 8 513-879 \cdot Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten 1189 Mü